

Schachinger Kirche Sankt Johannes



Die Schachinger Kirche mit ihren romanischen und gotischen Bauelementen bietet nach der letzten, 1998 abgeschlossenen Renovierung einen harmonischen Innenraum. Die Figuren aus dem 15. bis 18. Jahrhundert fügen sich gut in das Gesamtbild ein. Bemerkenswert der Hochaltar mit einer Kreuzigungsgruppe sowie der Marienaltar. Johannes dem Täufer, dem Patron der Kirche, ist eine Figur sowie eine „Johannesschale“ mit dem abgeschlagenen Haupt gewidmet. Aufgrund ihrer versteckten Lage mit umgebender Wohnbebauung darf die Schachinger Kirche als vielen unbekanntes Kleinod unter den Deggendorfer Kirchen bezeichnet werden.



Schachinger Weg 20
Pfarramt St. Martin
Telefon: 0991 / 29650

Öffnungszeiten: Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr
Gottesdienst: Donnerstag 19.00 Uhr

Die Wallfahrtskirche Halbmeile

Das Gnadenbild der Schmerzhaften Mutter von Halbmeile stammt aus dem Jahre 1672. Damals ließ der Deggendorfer Rechtsanwalt Bigant in Erfüllung eines Gelübdes am Weg nach Hengersberg, eine halbe Meile von Deggendorf entfernt (daher der Name „Halbmeile“), einen gemauerten Bildstock mit dem Bild der Schmerzensmutter errichten. Am 29. April 1690 verübte der Kürassier Philipp Klein einen schweren Frevel an dem Muttergottesbild; der Einschlag seines Pistolenschusses ist heute noch sichtbar. Die Sühneandacht des gläubigen Volkes zur Wiedergutmachung dieses Frevels waren der Anfang der Wallfahrt von Halbmeile. 1732 wurde über dem Bildstock eine Holzkapelle und 50 Jahre später die Wallfahrtskirche erbaut, die man 1906-07 nach Süden erweiterte. 1987-89 wurde die Kirche umfassend renoviert.



Halbmeile
Pfarramt Seebach
Telefon: 0991 / 31336

Öffnungszeiten: ganzjährig tagsüber geöffnet
Gottesdienst: Freitag 18.00 Uhr,
Samstag 19.00 Uhr (SZ), 18.00 Uhr (WZ)

Die Wallfahrtskirche „Maria in der Rose“

Filialkirche der Pfarrei Mariä Himmelfahrt. Spätgotische Saalkirche aus dem Jahr 1486. Gnadenbild „Pieta in der Rose“. Ältestes Votivbild aus dem Jahr 1483.



Geiersberg
Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Telefon: 0991 / 371660

Öffnungszeiten: ganzjährig tagsüber geöffnet
Gottesdienst: keine regelmäßigen Gottesdienste

Via Nova Pilgerweg

Erholung und Anregung finden Sie, wenn Sie Deggendorf als Pilger besuchen. In unseren Kirchen gibt es Stille und Kraft, wo man zur Besinnung kommen und neue Energie tanken kann. Einen Einblick in die Geschichte der Volksfrömmigkeit liefert das Stadtmuseum.

www.pilgerweg-vianova.eu
www.stadtmuseum-deggendorf.de

Information:



Tourist Information Deggendorf
Oberer Stadtplatz 1 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991/2960-535
iMagazin für das iPad
tourismus@deggendorf.de
Weitere Kirchen: www.deggendorf.de

Herausgeber:
Tourist Information Deggendorf – 08/12/5
Gestaltung: Werbeagentur dextl-partner.de
Bildnachweis: Archiv der Stadt Deggendorf
sowie zur Verfügung gestelltes Fotomaterial
der Kirchen - Änderungen vorbehalten!



**schauen
beten
feiern**

Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Die Pfarrkirche wurde von 1655-57 als barocke dreischiffige Anlage um- und ausgebaut. Nach einem Brand (1743) während des österreichischen Erbfolgekrieges 1748 wieder instand gesetzt. Sie steht auf den Fundamenten dreier Vorgängerkirchen.



Untere Vorstadt
Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Telefon: 0991 / 371660

Öffnungszeiten: ganzjährig tagsüber geöffnet
Gottesdienst: Samstag 18.30 Uhr (SZ), 17.30 Uhr (WZ)
Sonntag 9.00 Uhr und 10.30 Uhr
Sommerferien nur um 10.00 Uhr

Heilig-Grabkirche St. Peter und St. Paul

Filialkirche der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in der Mitte des 14. Jahrhunderts im gotischen Stil erbaut. Der Turm der Kirche wurde in den Jahren 1722-27 von Johann Michel Fischer geschaffen; er gilt als einer der schönsten Barocktürme Bayerns.



Michael-Fischer-Platz
Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Telefon: 0991 / 371660

Öffnungszeiten: täglich 8.00 bis 18.00 Uhr
Gottesdienst: Mo / Di / Do / Fr 8.15 Uhr
(1. Freitag jedes Monats: kein Gottesdienst)
Samstag 9.00 Uhr und Sonntag 7.30 Uhr

Evangelische Auferstehungskirche

Die evangelische Kirche in Deggendorf wurde 1898/99 im neugotischen Stil nach Plänen des Münchner Architekten Carl Lemmes errichtet. Der Grundriss zeigt die Form eines Kreuzes. Auf dem Glaskunstfenster im Chorraum ist die Auferstehung Christi eindrucksvoll dargestellt. Es wurde in der Werkstatt des Michael Bingold zu Nürnberg gefertigt. Die Kirche wurde im Laufe der Jahre mehrfach renoviert und farblich immer wieder anders gefasst. Den Namen Auferstehungskirche trägt die Kirche erst seit 1975, bis dahin hieß sie einfach nur „protestantische Kirche“. Seit 1975 steht sie unter Denkmalschutz.



Amanstraße 15
Evangelisches Pfarramt
Telefon: 0991 / 6813
Tipp: Ruheoase für Radler!

Öffnungszeiten: April - Oktober 9.00 bis 19.00 Uhr
November - März 9.00 bis 17.00 Uhr
Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr

Pfarrkirche Sankt Martin



Ein schlichter Kirchenbau aus den 50er Jahren mit wertvoller Einrichtung: Der eindrucksvolle Hochaltar stammt aus der Spätrenaissance und ist mit gotischen Figuren versehen. Er wurde für die Kirche Mariä Himmelfahrt in Deggendorf gefertigt und etwa 250 Jahre lang in der Schachinger Kirche aufbewahrt. Die Gemäldefenster von Wolf Hirtreiter (geb. 1922) stellen abstrahierend, farbmächtig und auf hohem ästhetischem Niveau unter anderem die sieben Sakramente dar. Mutige und geschmackvolle Farbgestaltung sowie vielschichtiger Klang zeichnet die im Jahre 1998 eingeweihte Orgel (Firma Rieger) aus.



Egger Straße 11
Pfarramt St. Martin
Telefon: 0991 / 29650

Öffnungszeiten: ganzjährig tagsüber geöffnet
Gottesdienst: Sonntag 9.00 Uhr, 10.30 und
17.30 Uhr (WZ), 19.00 Uhr (SZ)

Wallfahrtskirche Greising

Im Jahre 1672 verirrte sich der Deggendorfer Maler Franz Reischl bei seinem Heimritt von Regen nach Deggendorf in der Nähe von Greising im Schneesturm. In seiner Not versprach er, in Greising einen Bildstock zu errichten. Es wird erzählt, dass ihm eine Hand die Richtung wies. 1674 wurde eine hölzerne Kapelle gebaut. Diese wurde so zum Wallfahrtsort. In dieser Kapelle neben der Kirche sind die zahlreichen Votivtafeln zu sehen, die die Leute zum Dank, dass Maria geholfen hat, gestiftet haben. Die Kirche in Greising wurde im Jahre 1692 im Barockstil erbaut.



Greising
Pfarramt Mietraching
Telefon: 0991 / 21360

Öffnungszeiten: ganzjährig tagsüber geöffnet
Gottesdienst: Sonntag 9.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr